

Germany-Jena: Relocation services
OJ S 185/2022 26/09/2022
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Freistaat Thüringen, endvertreten durch die Präsidentin des Thüringer Oberlandesgerichts

Town: Jena

NUTS code: DEG03 Jena, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

E-mail: tholg.vergabestelle@justiz.thueringen.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.thueringen.de/th4/olg/index.aspx>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Vergabe einer Rahmenvereinbarung für Speditionsdienstleistungen im Rahmen von Räumungsvollstreckungen - Los 18: Amtsgerichtsbezirk Sonneberg
Reference number: 5400 E Verg - 11/22 (Los 18)

II.1.2. Main CPV code

98392000 Relocation services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Auftraggeberin beabsichtigt im Wege einer europaweiten Ausschreibung als Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 17 VgV Dienstleistungsaufträge für Speditionsdienstleistungen (einschließlich Räumung, Abtransport, Einlagerung und Vernichtung) im Rahmen von Räumungsvollstreckungen für die Amtsgerichte des Freistaats Thüringen zu vergeben. Es findet eine Aufteilung in 11 Teillose statt; jedes der Teillose soll als Rahmenvereinbarung ausgestaltet werden. Die Aufschlüsselung der Leistungen, insbesondere die zu erwartenden Mindest- und Höchstabnahmemengen sind der Anlage Kalkulationsübersicht (A_3_Kalkulationsübersicht.pdf) zu entnehmen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 43 417,37 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEG0H Sonneberg

Main site or place of performance: Amtsgerichtsbezirk Sonneberg (A_2_Losbezirke.pdf)

II.2.4. Description of the procurement

Die Auftraggeberin beabsichtigt im Wege einer europaweiten Ausschreibung als Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 17 VgV Dienstleistungsaufträge für Speditionsdienstleistungen (einschließlich Räumung, Abtransport, Einlagerung und Vernichtung) im Rahmen von Räumungsvollstreckungen für die Amtsgerichte des Freistaats Thüringen zu vergeben. Es findet eine Aufteilung in 11 Teillöse statt; jedes der Teillöse soll als Rahmenvereinbarung ausgestaltet werden. Die Aufschlüsselung der Leistungen, insbesondere die zu erwartenden Mindest- und Höchstabnahmemengen sind der Anlage Kalkulationsübersicht (A_3_Kalkulationsübersicht.pdf) zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Für die Rahmenvereinbarung bestehen zwei Verlängerungsoptionen. Die Auftraggeberin hat die Möglichkeit, den Vertrag zweimal, jeweils um bis zu 12 Monate zu verlängern. Bei Ausübung dieser Optionen beträgt die maximale Vertragslaufzeit 39 Monate.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- No tenders or no suitable tenders/requests to participate in response to restricted procedure

Explanation:

In dem Verfahren 5400 E Verg - 2/22 schrieb die Auftraggeberin eine Rahmenvereinbarung für Speditionsdienstleistungen (einschließlich Räumung, Abtransport, Einlagerung und Vernichtung) im Rahmen von Räumungsvollstreckungen für die Amtsgerichte des Freistaats Thüringen aus. Hierzu bildete sie 23 Teillöse. Im Rahmen dieses Verfahrens gingen der

Auftraggeberin lediglich in 12 Teillosen zuschlagsfähige Angebote zu, sodass das Verfahren hinsichtlich der verbleibenden Teillose mangels zuschlagsfähiger Angebote gem. § 63 VgV aufgehoben werden musste. Der Beschaffungsbedarf besteht unverändert fort. Gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 1 VgV kann die öffentliche Auftraggeberin Aufträge im Wege eines Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb vergeben, sofern in einem zuvor durchgeführten offenen oder nicht offenen Verfahren keine ordnungsgemäßen Angebote eingegangen sind und sich die grundlegenden Bedingungen des Auftrages nicht geändert haben. Die Regelung findet auf Teilnahmeanträge analog Anwendung. Nichtordnungsgemäß im Sinne dieser Vorschrift sind alle Teilnahmeanträge, welche gem. § 57 VgV ausgeschlossen werden mussten.

Das Vergabeverfahren wurde zunächst unter dem Aktenzeichen 5400 E Verg - 2/22 geführt, nachdem zuvor ein nicht offenes Verfahren, Aktenzeichen 5400 E Verg - 1/21, mangels vergaberechtskonformer Teilnahmeanträge aufgehoben werden musste.

Im Rahmen des letzteren Verfahrens gingen der Auftraggeberin für einen Teil der Lose gar keine Angebote zu, darüber hinaus war ein Teil der Angebote gem. § 57 VgV auszuschließen, sodass das Verfahren hinsichtlich 11 von 23 Teillosen aufgehoben werden musste. Die Bedingungen und Anforderungen an die Dienstleistung wurden nicht grundlegend geändert. Da sich die Bedingungen der Auftragsvergabe nicht geändert haben, erscheint die erneute Durchführung eines offenen oder nicht offenen Verfahrens als Verfahrensart ungeeignet den Beschaffungsbedarf zu decken. Aufgrund des mangelhaften Interesses an dem zuerst durchgeführten Verfahren ist nicht zu erwarten, dass sich dies im Falle einer Wiederholung anders darstellen wird. Vielmehr dient die Durchführung des Verhandlungsverfahrens der Erweiterung der Teilnehmerzahl gegenüber den bisherigen Verfahren. Die Voraussetzungen zur Durchführung eines Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb liegen daher vor.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 5400 E Verg - 11/22 (Los 18)

Title:

Vergabe einer Rahmenvereinbarung für Speditionsdienstleistungen im Rahmen von Räumungsvollstreckungen - Los 18: Amtsgerichtsbezirk Sonneberg

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

15/08/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Schmidt-Umzüge

Town: Hildburghausen

NUTS code: DEG0E Hildburghausen

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 43 417,37 EUR

Total value of the contract/lot: 43 417,37 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer

Landesverwaltungsamt

Postal address: Jorge-Semprún-Platz 4

Town: Weimar

Postal code: 99423

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprún-Platz 4 in D-99423 Weimar.

Sofern das Unternehmen Einwände gegen Form oder Ablauf dieses Vergabeverfahrens gem.

§ 97 VI GWB geltend machen möchte, ist dies zunächst gegenüber der öffentlichen Auftraggeberin gem. § 160 III 1 GWB zu rügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass für Amtshandlungen der Vergabekammer Kosten (Gebühren und Auslagen) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben werden. § 182 Abs. 2 und 3 GWB in Verbindung mit dem Thüringer Verwaltungskostengesetz (ThürVwKostG) vom 23. September 2005 (GVBl. S. 325) in der jeweils geltenden Fassung, findet Anwendung. Die Höhe der Gebühren bestimmt sich nach dem personellen und sachlichen Aufwand der Vergabekammer unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Bedeutung des Gegenstandes der Nachprüfung. Die Gebühr beträgt mindestens 2.500,00 €, soll aber den Betrag von 50.000,00 € nicht überschreiten. Ergibt die Nachprüfung, dass ein Bieter zu Recht das Vergabeverfahren beanstandet hat, sind keine Kosten zu seinen Lasten zu erheben.

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/09/2022